

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1913**

32 (6.5.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsbatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die einsämtige Seite oder deren Raum 15 Pf. Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 32.

Dienstag, 6. Mai

1913.

Die Abänderung eines Teils des Ortsbauplanes über das Gelände westlich der Auerstraße betreffend.

Der Gemeinderat Durlach hat beschlossen, den Ortsbauplan für das Gelände westlich der Auerstraße teilweise zu ändern und zwar soll zunächst die projektierte Lindenstraße um ca. 3 m nach Süden und die von ihr nach Süden abzweigende Seitenstraße um ca. 7 m nach Westen verschoben werden, wodurch zwednäigere Bauplätze entstehen; außerdem soll die Eckabschrägung geändert werden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Plan für die beabsichtigten Änderungen nebst dem Verzeichnis der beteiligten Grundstückseigentümer während zweier Wochen vom Ablauf des Tages an gerechnet, an dem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsverkündigungsbatt ausgegeben wurde, auf dem Rathaus in Durlach zur Einsicht der Beteiligten ausliegt und daß Einwendungen dagegen innerhalb der Auslegungsfrist bei dem Gemeinderat Durlach oder dem unterzeichneten Bezirksamt bei Ausschlußvermeiden geltend zu machen sind.

Durlach den 28. April 1913.

Großherzogliches Bezirksamt.

Die Wahlen zu den Handwerkskammern betr.

In Ergänzung unserer Bekanntmachung vom 11. April 1913 obigen Betreffs — amtliches Verkündigungsbatt vom 16. April 1913 Nr. 27 — bringen wir gemäß § 6 Absatz 4 der Wahlordnung für die Handwerkskammern und deren Gesellenauschüsse (Ges. u. B.D.B. 1913 Seite 103 ff.) zur öffentlichen Kenntnis, daß auf Grund der erfolgten Anmeldungen die nachstehenden gewerblichen Vereinigungen mit den beigegebenen Mitgliederzahlen sowie die an den entsprechenden Stellen erwähnten Gesellenauschüsse bei den Wahlen zur Handwerks-

kammer Karlsruhe in den angegebenen Gruppen als wahlberechtigt anerkannt werden:

S. G.	Bezeichnung der wahlberechtigten Vereinigung.	Befreit ein Gesellenauschuss?	Ja oder nein.	1. Juli 1913 Anzahl der Stimmen im Amtsvorstand und im Beirat	1. Juli 1913 Anzahl der Stimmen im Amtsvorstand und im Beirat	I	I	II	III											
1.	Freie Bäckerinnung der Landgemeinden für die Amtsbezirke Durlach, Bruchsal, Bretten (Sig in Weingarten)	ja	ja	114	32															
2.	Freie Bäckerinnung Durlach	nein	nein	54	28															
3.	Freie Fleischerinnung Durlach	nein	nein	46																
4.	Wagnerinnung Durlach	nein	nein	123																
5.	Handwerker- und Gewerbeverein Aue	nein	nein	32																
6.	Gewerbe- und Handwerkerverein Durlach	nein	nein	17																
7.	Gewerbe- und Handwerkerverein Söllingen	nein	nein	33																
8.	Gewerbeverein Wilferdingen	nein	nein	42																
9.	Handwerkerverein Berghausen	nein	nein	47																
10.	Handwerkerverein Grötzingen	nein	nein	19																
11.	Handwerkerverein Grünwettersbach	nein	nein	35																
12.	Handwerkerverein Könnigsbach	nein	nein	21																
13.	Handwerkerverein Langensteinbach	nein	nein																	
14.	Handwerkerverein Weingarten	nein	nein																	
15.	Handwerkerverein Wöschbach	nein	nein																	

Die Anmeldungen und Mitglieder verzeichnisse liegen während 14 Tagen — vom Tage der Ausgabe dieses Amtsbattes an — auf der Kanzlei des Gr. Bezirksamts Durlach (Zimmer Nr. 3) öffentlich auf; Einsprüchen können in dieser Zeit vorgebracht werden.

Durlach den 2. Mai 1913.
Großherzogliches Bezirksamt.

on ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten

Que., Auerstraße 22.

000

70

150

250

405

650

150

350

470

600

820

900

150

250

405

650

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

470

600

820

900

150

350

Generalvertretung

für einen wirklich ganz hervorragenden, über 100 % Gewinn bringenden, neuen, ges. gesch. **Consumartikel ist per sofort** an tüchtigen, strebsamen Mann jedweden Berufes, für den Bezirk **Durlach** zu vergeben. — Größte Erfolge nachweisbar. — Außerst reelles Angebot. — Zur Uebernahme ist nur eine kleinere Kautio[n] erforderlich.

Gefl. Offerten an **Eduard Spindler, Plauen i. Vogt..**
Krausenstraße 20.

Ein junges Wädchen, das zu Hause schlägen kann, für Haussüßer besucht. Zu erfragen bei der Ge[...]

position d[er] Blättes.

Derordnet Ihnen der Arzt einen eisigen Cognac, dann achten Sie darauf, daß Sie wirklich etwas Gutes bekommen, denn eine intollerante Karte kann Ihre Kräfte nicht haben. Ein Glaschen der Marke "Schaff "M[an]s" mit einem frischen Kalinerlei verquirkt, je nach Gelehrmaß mit etwas Bader bereit, an jedem Morgen Ge[n]ossen, Weinflasche wunderbar für die Dienstleistungen eines Unternehmens Marie Schaff "Wein" ist ein aus reinen Weinen gebraunter eisiger alter Deutscher Cognac.

Weitere beliebte Marken: "Schaff "M[an]s", "Schaff "Cognac" zu haben bei

Sm. Schaefer, Blumen-Drogerie Durlach, Hausstraße, 4

Telephon 296.

Ein schöner blauer Kinderr[...]

Niegwagen, 1 Sparwagen,

1 Städertank, alles gut erhalten,

billig zu verkaufen

Sammler, 23, 3 St.



Spezial-

Gürtirme
Dreiflitter-

Rappenstraße 2
Durlach



Haus

Größe
woren

Rappenstraße 2
Durlach

Geflügel - Eröffnung und Konfession.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Buchstum die ergiebige Mitteilung, daß ich am hiesigen Platze **Hauptstraße 76** ein

Cigarren- und Zigaretten - Spezialgeschäft

eröffnet habe. Durch langjährige Tätigkeit in dieser Branche bin ich in der Lage, nur gute, ausgesuchte Marken zu verschaffen. Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichnet

Hocharbeitungsvollst.

Otto Hoffmann

Hauptstraße 76 — Durlach — Hauptstraße 26.

Fußgäng-Ausflug

Die Qualitätspunkte
gebrannt:

Diabolos

— Päckungen —	grün 1/2 fl. 80 jetzt 75 fl.
— rot 1/2 fl. 90 " 85 "	gelb 1/2 fl. 1. — " 95 "
— offen —	per Fl. 1.40 M

gebrannt. Soße

per Fl. 16 fl.	Gefüllte Soße
per Fl. 23 fl.	Maissoße

offen —

Lager und Filialen.

Zu Verkaufen

Kaufm[an]ner fl. 9 II.

2 komplette Betten,	2 Nachttische mit Marmorplatte,
1 Etagelich mit Spiegelauflaß	1 Nachttisch mit Spiegelauflaß
und Marmorplatte,	1 Dimm[er], 2 Glüh[er].
1 Diwan, 2 Stühle.	1 Rückenlehnen, 2 Lüfthe[re] 20,
alles gut erhalten	ältere Röhre[re] in Vorräte oder bei
	8. M[ai]l. Hoffmann, Gerberstraße, Kaiserstr. 69, Telephon 1752.

faßt neu, vorgetestet, zu verkaufen
Zurückverkauft. 18.

Bekanntmachung.

Fleischermeister August Eck in Durlach ist aus dem Ehrenamt eines Vertrauensmannes der Fleischereibergenossenschaft für die Bezirke Durlach und Ettlingen ausgeschieden.

Als Nachfolger desselben wurde der Fleischermeister Wilhelm Bühl in Durlach, Hauptstraße 26, gewählt. Die Wahlperiode dauert bis 30. September 1914.

Das Ehrenamt eines stellvertretenden Vertrauensmannes versieht wie seither der Fleischermeister Friedrich Brecht in Durlach, Herrenstraße.

Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Durlach den 28. April 1913.
Großherzogliches Bezirksamt.

Straßenverre betreffend.

Wegen Neuerdeckung der Fahrbahn an den Kreiswegen Nr. 26 a und 26 Gottesau-Aue-Durlach und Wolfartsweier-Grünwettersbach muß

1. die Strecke zwischen Gottesau und Aue-Durlach in der Zeit vom 30. Mai bis zum 6. Juni,
2. die Strecke zwischen Wolfartsweier und Grünwettersbach in der Zeit vom 7. bis 10. Juni

für den Lastfuhrwerksverkehr täglich von morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr vollständig gesperrt werden. Nur unbeladene oder leichte Personenuhrwerke können die abgeschrankte und mit Verbottafeln versehene Walzstrecke durchfahren, sofern sie zuvor die Erlaubnis beim Walzmeister eingeholt haben und sie den Weisungen desselben unweigerlich Folge leisten.

Durlach den 2. Mai 1913.
Großherzogliches Bezirksamt.

Aufgebot.

I. Der Kaufmann Andreas Beuttenmüller in Reichen, Amts Sinsheim, hat beantragt, den verschollenen Maximilian Rudolf Reich, geboren am 30. Januar 1834, zuletzt wohnhaft in Durlach, für tot zu erklären.

II. Der Buchhalter Karl Marx in Durlach als Abwesenheitspfleger des Heinrich Christian Bachmann, geboren am 30. Oktober 1824 in Durlach, hat beantragt, den letzteren, zuletzt wohnhaft gewesen in Durlach, für tot zu erklären.

Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 11. November 1913,

vormittags 9 Uhr,

vor Gr. Amtsgericht Durlach, 2. Stock, Zimmer Nr. 22, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigensfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Durlach den 24. April 1913.

Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Güterrechtkräfteeintrag:

Band II Seite 319: Boshart Franz Anton, Installateur in Durlach, und Elisabeth Katharina geb. Keller. Vertrag vom 19. April 1913: Gütertrennung Durlach den 23. April 1913. Groß. Amtsgericht.

Güterrechtkräfteeintrag:

Band II Seite 320: Schah Martin Friedrich, Eisendreher in Durlach, und Luise geb. Albert. Vertrag vom 14. April 1913: Gütertrennung. Durlach den 25. April 1913. Groß. Amtsgericht.